



PETROGRAPHIE

PETROGRAPHIE - Stein-Zeit in der Kunst

Hand aufs Herz. Haben Sie schon einmal etwas von Petrographie gehört? Nein, es hat nichts mit Petroleum zu tun. Und schon gar nichts mit Petrodollars. Petrographie ist die Lehre von der Gesteinskunde.

Mit seiner neuen Ausstellung **PETROGRAPHIE - Stein-Zeit in der Kunst** verbindet der Künstler Dieter Schönberg Kultur, Wissenschaft und Kunst. Er lässt sich von Gesteinen, der Farbenpracht ihrer mineralologisch aufbereiteten Form und einer zauberhaften Landschaft inspirieren und komponiert auf der Leinwand eine eindrucksvolle Welt der Farben und Formen. Eine neue Perspektive erschließt sich dem Betrachter.

Makroskopisch aufbereitet - mikroskopisch analysiert - mit dem Pinsel gestaltet

Gesteine haben eine reiche und vielfältige Geschichte. Oft grau und unscheinbar – sind sie Zeugen einer bewegten Vergangenheit. Aber wie wurden sie darüber hinaus auch Objekte der Schönberg'schen Malerei? Es ist eine Familiengeschichte. Torsten Schönberg, Sohn des Künstlers und Geologe, nahm Gesteinsproben, präparierte und analysierte sie. Ihre mikroskopische Gestalt inspirierte seinen Vater zu außergewöhnlichen Kunstwerken, die eine neue Phase seines kreativen Schaffens einleiteten. Mit seinen petrographischen Gemälden macht Schönberg Wissenschaft zur Kunst und Kunst zum kreativen Abbild der Wissenschaft. Ganz seinem Leitspruch folgend, die Natur künstlerisch abzubilden und sie dadurch verstehen zu lernen.

Eine Reise, die sich lohnt!

Lassen Sie sich entführen! Die Motive der Ausstellung stammen aus dem Gebiet entlang des Flusses Thaya im österreichischen Bundesland Niederösterreich und aus dem deutschen Bundesland Hessen von der Blauen Kuppe im Eschweger Becken.

Reisen Sie vom mystischen Waldviertel ins märchenhafte Werraland und genießen Sie eine Kunst, deren Ursprung zwischen Erdkruste und Erdmantel verborgen ist.



Dieter Schönberg